Wir werden unterstützt von:

HYMER · mast kunststoffe – MinebeaMitsumi Group · SaluVet – Natürliche Tiergesundheit · thüga Energie kann mehr. · MSR IHR FAMILY OFFICE · Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG – Für die Menschen. Für die Heimat.

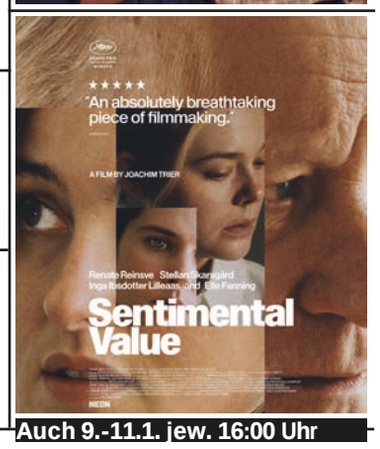
seenema
Stadtkino Bad Waldsee eG

Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
www.seenema-bw.de

27.11. 2025 - 7.1.2026

Programm Nr. 93

		14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do	27.11.			Do	
Fr	28.11.			Fr	
Sa	29.11.	MOMO	FRANZ K.	Sa	AMRUM
So	30.11.			So	
Mo	1.12.			Mo	KURSCHATTEN
Di	2.12.			Di	Wie man auf den Kilimanjaro steigt
Mi	3.12.			Mi	
Do	4.12.		Stadtseniorenrat-Seniorenkino, Filmstart 15:30 Uhr „Zweigstelle“	Do	
Fr	5.12.			Fr	
Sa	6.12.	MOMO	AMRUM	Sa	Stiller
So	7.12.	So., 7.12. 11:00 Uhr Vernissage „Zitate und ihre Gesichter“ von Jo Brösele		So	
Mo	8.12.			Mo	KURSCHATTEN
Di	9.12.			Di	
Mi	10.12.			Mi	
Do	11.12.			Do	
Fr	12.12.			Fr	
Sa	13.12.	Weihnachten im Zaubereulenwald	Stiller	Sa	ZWEIGSTELLE
So	14.12.			So	
Mo	15.12.			Mo	KURSCHATTEN
Di	16.12.			Di	
Mi	17.12.			Mi	
Do	18.12.			Do	
Fr	19.12.			Fr	
Sa	20.12.	Weihnachten im Zaubereulenwald	Ai Weiweis TURANDOT	Sa	SPRINGSTEEN DELIVER ME FROM NOWHERE
So	21.12.			So	
Mo	22.12.			Mo	KURSCHATTEN
Di	23.12.			Di	
Mi	24.12.			Mi	
Do	25.12.			Do	
Fr	26.12.	PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS	IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS – DAS PORTRÄT EINER FAMILIE	Fr	Ai Weiweis TURANDOT – Fr. - So. Filmstart 18:30 Uhr
Sa	27.12.			Sa	
So	28.12.			So	
Mo	29.12.			Mo	KURSCHATTEN – Letzte Vorstellung!
Di	30.12.			Di	
Mi	31.12.			Mi	
Do	1.1.			Do	
Fr	2.1.		Mit Liebe und Chansons	Fr	THE CHANGE – Auch 8.-14.1. jew. 20:00 Uhr
Sa	3.1.	PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS		Sa	
So	4.1.			So	
Mo	5.1.			Mo	
Di	6.1.			Di	
Mi	7.1.			Mi	



Auch 9.-11.1. jew. 16:00 Uhr

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8.- €, Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalfassung mit dt. Untertiteln
Auflage: 4500; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördet von der Stadt Bad Waldsee und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

seenema
Stadtkino Bad Waldsee eG

27.11.2025 - 7.1.2026

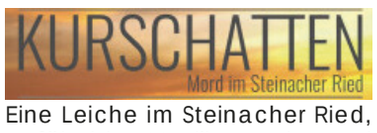
Unser Kino ist ärmer geworden:
Nach langer schwerer Krankheit musste Eugen Detzel uns verlassen.
Wir respektieren seinen Wunsch, keinen Nachruf zu schreiben.
Es ist uns ein Anliegen, in seinem Sinne das Kino „seenema“ weiterzuführen.
Eugen Detzel war eine Kinolegende in Oberschwaben.
In Dankbarkeit das seenema-Team

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt. Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne.
CZ/D/PL 2025; 127 Min.
Regie: Agnieszka Holland
28. - 30.11., jew. 16:00 Uhr

Ein fesselnder Thriller über eine College-Professorin, die an einem persönlichen und beruflichen Scheideweg steht. Als ihre Muster-Studentin einen ihrer Kollegen beschuldigt, droht ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen. Mit Julia Roberts.
USA, I 2025; 139 Min.
Regie: Luca Guadagnino
27.11. - 3.12., jew. 20:00 Uhr

Amrum 1945: Die dreifache Mutter Hille glaubt trotz Kriegsende an den „Endsieg“. Ihr zwölfjähriger Sohn Nanning arbeitet auf Feldern, sammelt Treibholz und stiehlt Nahrung, um die Familie zu ernähren. Als „Zugereister“ wird er gemieden. Nach Kriegsende wünscht sich Hille Weißbrot mit Butter und Honig. Nanning versucht die Zutaten zu beschaffen, entdeckt die harte Nachkriegsrealität und ein Familiengeheimnis, das sein Leben verändert..
D 2025; 100 Min.
Regie: Fatih Akin
28. - 30.11., jew. 18:00 Uhr
5. - 7.12., jew. 16:00 Uhr

Der Bergsteiger Thomas Lämmle bestieg den Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff. Nach einem schweren Unfall mit dem Gleitschirm landete er jedoch im Rollstuhl – mit dem Verdacht, nie wieder laufen zu können. Abfinden konnte er sich damit allerdings nicht. Er fing an, hart zu trainieren, und setzte sich ein Ziel: Noch einmal den geliebten Kilimanjaro besteigen.
D 2022; 108 Min.
Regie: Michael Scheyer
2.12., 18:00 Uhr
Anschl. Filmgespräch im Bistro mit dem Regisseur Michael Scheyer u. Pfarrer Werner.
In Kooperation mit Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V.



Eine Leiche im Steinacher Ried, gefälschte Medikamente und dubiose Pharma Vertreter versetzen Bad Waldsee in Aufruhr. Dazu ein Sportflugzeug, dass abzustürzen droht und ein Unternehmer, dessen Frau in der Kur verstorben ist. Wie hängt das alles zusammen? Kommissar Häberle ermittelt.
D 2019 - 2024; 123 Min.
Regie: Elmar Maronn
Jeweils montags 18:00 Uhr
Letzte Vorstellung am 29.12.2025

Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat?
Komödie mit Luise Kinseher.
D 2025; 99 Min.
Regie: Julius Grimm
4. - 10.12., jew. 20:00 Uhr
12. - 14.12., jew. 18:00 Uhr
Seniorenkino 4.12., 15:30 Uhr

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren, in Erinnerungen wird aber mehr und mehr die Beziehung des Ehepaars offengelegt. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Was ist damals genau passiert und wer ist Stiller wirklich?
CH, D 2025; 90 Min.
Regie: Stefan Haupt
5. - 7.12., jew. 18:00 Uhr
12. - 14.12., jew. 16:00 Uhr

Ellen, Professorin an der renommierten Georgetown University in Washington, D.C., und Chefkoch Paul feiern ihren 25. Hochzeitstag. Während sich die Gäste amüsieren, wird Ellen das Gefühl nicht los, die neue Freundin ihres Sohnes bereits zu kennen. Liz entpuppt sich als ehemalige Studentin, die wegen ihrer „antidemokratischen Thesen“ von der Uni geflogen ist. Jetzt steht sie kurz davor, mit der Bewegung „The Change“ einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel einzuleiten, der das gesamte politische System Amerikas erschüttert. Plötzlich muss Ellen nicht nur um den Zusammenhalt ihrer Familie, sondern für die Freiheit und Werte eines ganzen Landes kämpfen.
USA 2025; 112 Min.
Regie: Jan Komasa
2. - 4.1., jew. 18:00 Uhr
8. - 14.1., jew. 20:00 Uhr
13.1. englisch OmU

Ai Weiweis Film Turandot dokumentiert sein Regiedebüt an der Oper Rom: Der Künstler überträgt seine provokative Vision und seinen Aktivismus auf Puccinis Werk. Die Geschichte der tyrannischen Prinzessin Turandot, die Bewerber durch Rätsel oder Tod prüft, bleibt aktuell. Weiweis Inszenierung verbindet Kunst mit Menschenrechtsfragen und Herausforderung von Autoritäten – Themen, die sein Schaffen prägen. Der Film zeigt, wie zeitlos und relevant die Oper auch ein Jahrhundert nach ihrer Uraufführung ist.
I, USA 2025; 77 Min.
Regie: Ai Weiwei
19. - 21.12., jew. 16:00 Uhr
26. - 28.12., jew. 18:30 Uhr

Westjordanland, 1988: Als der junge Noor bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Die Erzählung führt zurück ins Jahr 1948, als Noors Großvater Sharif sich weigert, Jaffa zu verlassen, um sein Haus und den Orangenhain zu schützen. Doch Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander. Sharifs Sohn Salim wächst im Schatten seines Heimatlandes auf, das er nie wirklich kennen gelernt hat. Als Noor Jahrzehnte später gegen israelische Soldaten protestiert, scheint sich die Geschichte zu wiederholen. Doch inmitten der Krise treffen Hanan und Salim eine mutige Entscheidung, die der Familie neue Hoffnung gibt – und einen Weg zur Versöhnung verspricht.
D; CY; GR; PSE; JOR; QAT; SAU 2025;
Regie: Cherien Dabis 145 Min.
18. - 24.12., jew. 20:00 Uhr
26. - 28.12., jew. 16:00 Uhr

In den 1960ern bringt Esther Perez in Paris ihren Sohn Roland mit einer Fußfehlbildung zur Welt. Ärzte glauben, er wird nie laufen. Doch Esther, eine entschlossene Frau, verspricht ihm: Am ersten Schultag wird er auf eigenen Beinen gehen. Mit unermüdlichem Einsatz sucht sie Ärzte und Heiler, probiert alles – selbst französische Chansons als „Therapie“. Ihre jüdische Großfamilie steht hinter ihr. Esthers Optimismus und Wille schaffen ein Wunder: Roland wird ein glückliches Kind, dem es an nichts fehlt. Sie hält ihr Versprechen – und beweist, was mütterliche Liebe vermag.
F 320265; 104 Min.
Regie: Ken Scott
25. - 31.12., jew. 20:00 Uhr
2. - 4.1., jew. 16:00 Uhr

Nach dem Tod der Mutter müssen sich die Schwestern Nora und Agnes Borg mit ihrem entfremdeten Vater Gustav, einem einst berühmten, nun fast vergessenen Regisseur, auseinandersetzen. Nora, eine kompromisslose Theaterschauspielerin, lehnt Gustavs Angebot, die Hauptrolle in seinem neuen Drehbuch zu spielen, ab. Stattdessen vergibt er die Rolle an die Hollywood-Schauspielerin Rachel Kemp. Während der Dreharbeiten in Norwegen sieht Gustav eine letzte Chance, das zerrüttete Verhältnis zu seinen Töchtern zu heilen.
FR, NO, D, SE, DK 2025; 133 Min.
Regie: Joachim Trier
1. - 7.1., jew. 20:00 Uhr
9. - 11.1., jew. 16:00 Uhr

Der Film dokumentiert die Entstehung von Springsteens Album „Nebraska“ aus dem Jahr 1982. Das Album wurde auf einem Vierspurrekorder in Springsteens Schlafzimmer in New Jersey aufgenommen, markierte eine entscheidende Zeit in seinem Leben und gilt als eines seiner beständigsten Werke – eine raue, eindringliche Akustikplatte, bevölkert von verlorenen Seelen, die nach einem Grund zum Glauben suchen.
USA 2025; 120 Min.
Regie: Scott Cooper
11. - 17.12., jew. 20:00 Uhr
19. - 21.12., jew. 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendfilme

Das Waisenmädchen Momo lebt in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters und hat ein offenes Ohr für jeden. Aber am liebsten verbringt sie die Tage mit ihrem besten Freund Gino. Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Noch nicht mal Gino! Momo verzweifelt. Doch dann taucht eine geheimnisvolle Schildkröte auf und führt sie zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Gemeinsam können sie es mit den Zeit-Dieben aufnehmen – doch wird ihr Plan aufgehen?
HR, SL 2024; 92 Min. FSK 6 Jahre
Regie: Christian Ditter
29. + 30.11., jew. 14:00 Uhr
6. + 7.12., jew. 14:00 Uhr

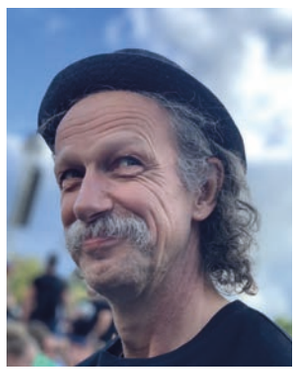
Die 10-jährige Eia reist in den Weihnachtsferien auf eine Farm. Als sie erfährt, dass der Wald neben der Farm abgerodet werden soll, kann Eia das nicht zulassen. Denn im Wald brütet eine seltene Eule, die lange Zeit aus dem Wald verschwunden war. Der sympathische Kinderfilm aus Estland sorgt mit seiner mitreißenden Geschichte schon bei kleinsten Kinofans für große Weihnachtsvorfreude.
EE 2019; 91 Min. FSK 0 Jahre
Regie: Anu Aun
13. + 14.12., jew. 14:00 Uhr
20. + 21.12., jew. 14:00 Uhr

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.
D 2025; 98 Min. FSK 0 Jahre
Regie: Marcus H. Rosenmüller
26. - 28.12., jew. 14:00 Uhr
3. + 4.1., jdew. 14:00 Uhr

Ausstellung vom 7. Dezember 2025 bis 1. März 2026

„Zitate und ihre Gesichter“ - Bilderausstellung von Jo Brösele –

Choco Chanell



Jo Brösele, gebürtiger Schwabe aus Schemmerberg, Kreis Biberach, ist ein spezialisierter Generalist – er komponiert, schreibt Lieder und Gedichte, macht Musik, sorgt als Entertainer für Unterhaltung bei Groß und Klein und ist gleichzeitig ein gefragter Schnell-Karikaturist, sowie Wandillustrator: in ganz Deutschland unterwegs, begeistert er seit Jahren mit seinen Projekten.

In „Zitate und Gesichter“ präsentiert Jo Brösele eine faszinierende Sammlung mit von ihm auf Leinwand gemalten Bildern, bei denen berühmte Zitate in Gesichter verwandelt werden. Die Ausstellung bietet einen spannenden Blick auf kluge Köpfe – oft kennt man die Urheber nicht, doch die Bilder erzählen ihre eigene Geschichte. Prominente aus der Film- und Musikwelt, sowie andere Berühmtheiten aus der Vergangenheit und Gegenwart sind vertreten und verleihen der Sammlung Glanz.

Am Sonntag, 7. Dezember 2025, findet die Vernissage um 11 Uhr im seenema Bad Waldsee, Biberacher Straße 29 statt und wird von Jo Brösele musikalisch begleitet. Im Gespräch mit Marianne Jocham erfahren die Besucher mehr über den inspirierenden Künstler.

Die Ausstellung dauert bis 1. März 2026 und ist zu den Kinozeiten geöffnet (www.seenema-bw.de).

Am Sonntag, 18. Januar 2026 präsentiert Jo Brösele im Rahmen einer Matinée im Kino seinen neuesten Film „Die sieben Schwaben“. Schwäbisch - witzig – urig. Zur Einstimmung kann man sich auf ein Live-Konzert des Künstlers freuen.

Demnächst im seenema

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE
RENTAL FAMILY
SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?
EXTRAWURST
THE SECRET AGENT